

## DIN EN ISO 18541-3



ICS 43.040.15; 43.180

**Entwurf**Einsprüche bis 2020-09-10  
Vorgesehen als Ersatz für  
DIN EN ISO 18541-3:2016-04

**Straßenfahrzeuge –  
Standardisierter Zugang zu Reparatur- und  
Wartungsinformationen (RMI) –  
Teil 3: Anforderungen an die funktionale Nutzerschnittstelle  
(ISO/DIS 18541-3:2020);  
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 18541-3:2020**

Road vehicles –  
Standardized access to automotive repair and maintenance information (RMI) –  
Part 3: Functional user interface requirements (ISO/DIS 18541-3:2020);  
German and English version prEN ISO 18541-3:2020

Véhicules routiers –  
Normalisation de l'accès aux informations relatives à la réparation et à la maintenance pour  
l'automobile (RMI) –  
Partie 3: Exigences d'interface fonctionnelles pour l'utilisateur (ISO/DIS 18541-3:2020);  
Version allemande et anglaise prEN ISO 18541-3:2020

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-07-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und  
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs  
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter [www.din.de/go/entwuerfe](http://www.din.de/go/entwuerfe) bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter [www.entwuerfe.normenbibliothek.de](http://www.entwuerfe.normenbibliothek.de), sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an [naautomobil@din.de](mailto:naautomobil@din.de) möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe](http://www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe) oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter [www.dke.de/stellungnahme](http://www.dke.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil), 10004 Berlin, Postfach 8 04 62 oder Behrenstr. 35, 10117 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten  
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 39 Seiten

DIN-Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil)

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (prEN ISO 18541-3:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 301 „Straßenfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 052-00-31 AA „Datenkommunikation“ des DIN-Normenausschusses Automobiltechnik (NAAutomobil).

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Abstimmung vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Dieser Normungsauftrag steht im Zusammenhang mit dem EG-Typgenehmigungsverfahren für Kraftfahrzeuge, die unter die Richtlinien 70/156/EWG, 2002/24/EG und 2003/37/EG fallen, und insbesondere mit den Bedingungen für den Zugang unabhängiger Marktteilnehmer zu Wartungs- und Reparaturinformationen.

Diese Norm deckt ausschließlich den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen ab, die unter die Richtlinie 70/156/EWG fallen. Die Richtlinie 70/156/EWG wird durch die Richtlinie 2007/46/EG ersetzt.

Ziel des Mandates der Europäischen Kommission M/421 ist die Entwicklung einer Norm oder Normenreihe, die die Anforderungen für die Bereitstellung eines „standardisierten Zugangs zur Reparatur und Wartung (RMI)“ für unabhängige Marktteilnehmer festlegt.

Die in diesem Teil der Norm enthaltenen Informationen sind von den gesetzlichen Anforderungen auf europäischer Ebene auf dem Gebiet der Reparatur- und Wartungsinformationen und den damit verbundenen Sicherheitsanforderungen abgeleitet.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN ([www.din.de](http://www.din.de)) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

### **Änderungen**

Gegenüber DIN EN ISO 18541-3:2016-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Dokument wurde an die Änderungen angepasst, die im Teil 1 der Normenreihe vorgenommen wurden;
- b) Korrektur von Fehlern und Verbesserungen von Formulierungen im gesamten Dokument.

## **Straßenfahrzeuge — Standardisierter Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI) — Teil 3: Anforderungen an die funktionale Nutzerschnittstelle (ISO/DIS 18541-3:2020)**

*Véhicules routiers — Normalisation de l'accès aux informations relatives à la réparation et à la maintenance pour l'automobile (RMI) — Partie 3 : Exigences d'interface fonctionnelles pour l'utilisateur (ISO/DIS 18541-3:2020)*

*Road vehicles — Standardized access to automotive repair and maintenance information (RMI) — Part 3: Functional user interface requirements (ISO/DIS 18541-3:2020)*

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm  
Dokument-Untertyp:  
Dokumentstufe: parallele Umfrage  
Dokumentsprache: D

STD Version 2.9p

## Inhalt

|                                                                                                                  | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort .....                                                                                       | 3     |
| Vorwort .....                                                                                                    | 4     |
| Einleitung .....                                                                                                 | 5     |
| 1 Anwendungsbereich .....                                                                                        | 7     |
| 2 Normative Verweisungen .....                                                                                   | 7     |
| 3 Begriffe .....                                                                                                 | 7     |
| 4 Abkürzungen .....                                                                                              | 7     |
| 5 Konventionen .....                                                                                             | 7     |
| 6 Überblick über die Anforderungen und Grundsätze .....                                                          | 8     |
| 6.1 Grundsätze für die Festlegung der Anforderungen .....                                                        | 8     |
| 6.2 Navigationspfad von den standardisierten Anwendungsfällen zu einer VM-spezifischen Navigationsposition ..... | 8     |
| 6.3 Standardisierte Navigation im VM-RMI-System .....                                                            | 9     |
| 6.4 Anforderungscluster .....                                                                                    | 11    |
| 7 Anforderungscluster 1 — Standardisierter Zugangsmodus .....                                                    | 14    |
| 7.1 [FREQ-1] RMI-Zugangsmodus .....                                                                              | 14    |
| 7.2 [FREQ-2] Unterstützung der Registrierung und Anmeldung .....                                                 | 14    |
| 8 Anforderungscluster 2 — Übersicht über die Anwendungsfälle .....                                               | 15    |
| 8.1 [FREQ-3] Übersicht über die im VM-RMI-System implementierten Anwendungsfälle .....                           | 15    |
| 8.2 [FREQ-4] Download-Bereich .....                                                                              | 17    |
| 9 Anforderungscluster 3 — Navigationspfad .....                                                                  | 18    |
| Literaturhinweise .....                                                                                          | 19    |

## Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 18541-3:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 22 „Road vehicles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 301 „Road vehicles“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 18541-3:2014 ersetzen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, B, C oder D, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

### Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 18541-3:2020 wurde von CEN als prEN ISO 18541-3:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

## Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe [www.iso.org/directives](http://www.iso.org/directives)).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe [www.iso.org/patents](http://www.iso.org/patents)).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe [www.iso.org/iso/foreword.html](http://www.iso.org/iso/foreword.html).

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 22, *Straßenfahrzeuge*, Unterkomitee SC 31, *Datenkommunikation* erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 18541-3:2014), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Dokument wurde an die Änderungen angepasst, die im Teil 1 der Normenreihe vorgenommen wurden;
- Korrektur von Fehlern und Verbesserungen von Formulierungen im gesamten Dokument.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 18541 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter [www.iso.org/members.html](http://www.iso.org/members.html) zu finden.

## Einleitung

Diese Normenreihe ISO 18541 enthält Anforderungen, die die Systeme für Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI) erfüllen müssen, wie von der Europäischen Kommission — Generaldirektion Unternehmen und Industrie, Verbrauchsgüter — Automobilindustrie, Mandat der Europäischen Kommission M/421 [8] vom 21. Januar 2008 in Brüssel beauftragt.

Dieses Mandat steht im Zusammenhang mit dem EG-Typgenehmigungsverfahren für Kraftfahrzeuge, die unter die Richtlinien 70/156/EWG fallen (ersetzt durch 2007/46/EG [11]), 2002/24/EG (ersetzt durch (EG) 168/2013 [9]) und 2003/37/EG (ersetzt durch (EG) 167/2013 [10]), und insbesondere mit den Bedingungen für den Zugang unabhängiger Marktteilnehmer zu Wartungs- und Reparaturinformationen.

Ziel des Mandates der Europäischen Kommission M/421 ist die Entwicklung einer Norm oder Normenreihe, die die Anforderungen für die Bereitstellung eines standardisierten Zugangs zur Reparatur und Wartung (RMI) für unabhängige Marktteilnehmer festlegt.

ANMERKUNG1 Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge [9] und VERORDNUNG (EG) Nr. 692/2008 vom 18. Juli 2008 zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge und Änderung der VERORDNUNG (EG) Nr. 566/2011 vom 8. Juni 2011 Änderung der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des europäischen Parlamentes und des Rates und Verordnung (EG) Nr. 692/2008 bezogen auf den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge.

ANMERKUNG 2 Verordnung (EG) Nr. 595/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von Nutzfahrzeugen (Euro VI) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge, VERORDNUNG (EG) Nr. 582/2011 vom 25. Mai 2011 zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 595/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Emissionen von Nutzfahrzeugen (Euro VI) und VERORDNUNG (EG) Nr. 64/2012 vom 23. Januar 2012 Änderung der Verordnung (EG) Nr. 582/2011 zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 595/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Nutzfahrzeuge (Euro VI).

Die in der Normreihe ISO 18541 enthaltenen Informationen sind von den gesetzlichen Anforderungen auf europäischer Ebene auf dem Gebiet der Reparatur- und Wartungsinformationen und den damit verbundenen Sicherheitsanforderungen abgeleitet und können von Gesetzgebungen anderer Länder referenziert werden.

Die RMI-Website des Fahrzeugherstellers (VM) ist für unabhängige Marktteilnehmer (IOs) unter Einhaltung der Europäischen CEN-Normen und ISO-Normen für den Zugang zu RMI zugänglich. Diese Normen wurden durch Zusammenarbeit zwischen den VMs und IOs innerhalb der Automobilindustrie entwickelt.

Das bedeutet praktisch, dass der Nutzer zu den gesuchten Informationen durch z. B. Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) des Fahrzeugs und der Art der erforderlichen Informationen geleitet wird.

Die Navigation wurde derart aufgebaut, dass Nutzer die Informationen auf vereinfachte Weise finden können.

Nach der Anmeldung (setzt eine Registrierung voraus) werden dem Nutzer Optionen für den Zugang zu den RMI angezeigt. Der standardisierte Zugang wird in Form von Informationsarten dargestellt, die den Nutzer zu den entsprechenden Informationen leiten; an bestimmten Stellen wird der Nutzer dazu aufgefordert, weitere Daten einzugeben, damit das RMI-System die vom Nutzer gesuchten Informationen genau identifizieren kann.

Es wird empfohlen, dass der Nutzer der Anleitung genau folgt, um sicherzustellen, dass er die richtigen, von ihm angeforderten Informationen findet.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument umfasst Anforderungen an die funktionale Nutzerschnittstelle in Bezug auf Reparatur- und Wartungsinformationssysteme (RMI), die der Standardisierung des Zugangs zu RMI durch unabhängige Marktteilnehmer dienen.

In diesem Dokument sind alle Anforderungen an die funktionale Nutzerschnittstelle festgelegt, die sich auf das RMI-System eines Fahrzeugherstellers beziehen. Diese Anforderungen spiegeln die Bedürfnisse wider, die von denen in ISO 18541-1 beschriebenen Anwendungsfällen abgeleitet sind.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO/DIS 18541-1:20xx, *Road vehicles — Standardized access to automotive RMI — Part 1: General information and use case definition*

## 3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 18541-1 und der folgende Begriff.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

### 3.1

#### Artefakt

eine von vielen Arten von konkreten Nebenprodukten, die während der Entwicklung von Software entstehen

## 4 Abkürzungen

AR autorisierter Reparaturbetrieb (en: authorized repairer)

FREQ- Anforderung an die funktionale Nutzerschnittstelle (en: functional user interface requirement)

IO unabhängiger Marktteilnehmer (en: independent operator)

RMI Reparatur- und Wartungsinformationen (en: repair and maintenance information)

VCI Schnittstelle für Fahrzeugkommunikation (en: vehicle communication interface)

VM Fahrzeughersteller (en: vehicle manufacturer)

## 5 Konventionen

Dieses Dokument basiert auf den Konventionen für OSI-Dienste (ISO/IEC 10731).

## 6 Überblick über die Anforderungen und Grundsätze

### 6.1 Grundsätze für die Festlegung der Anforderungen

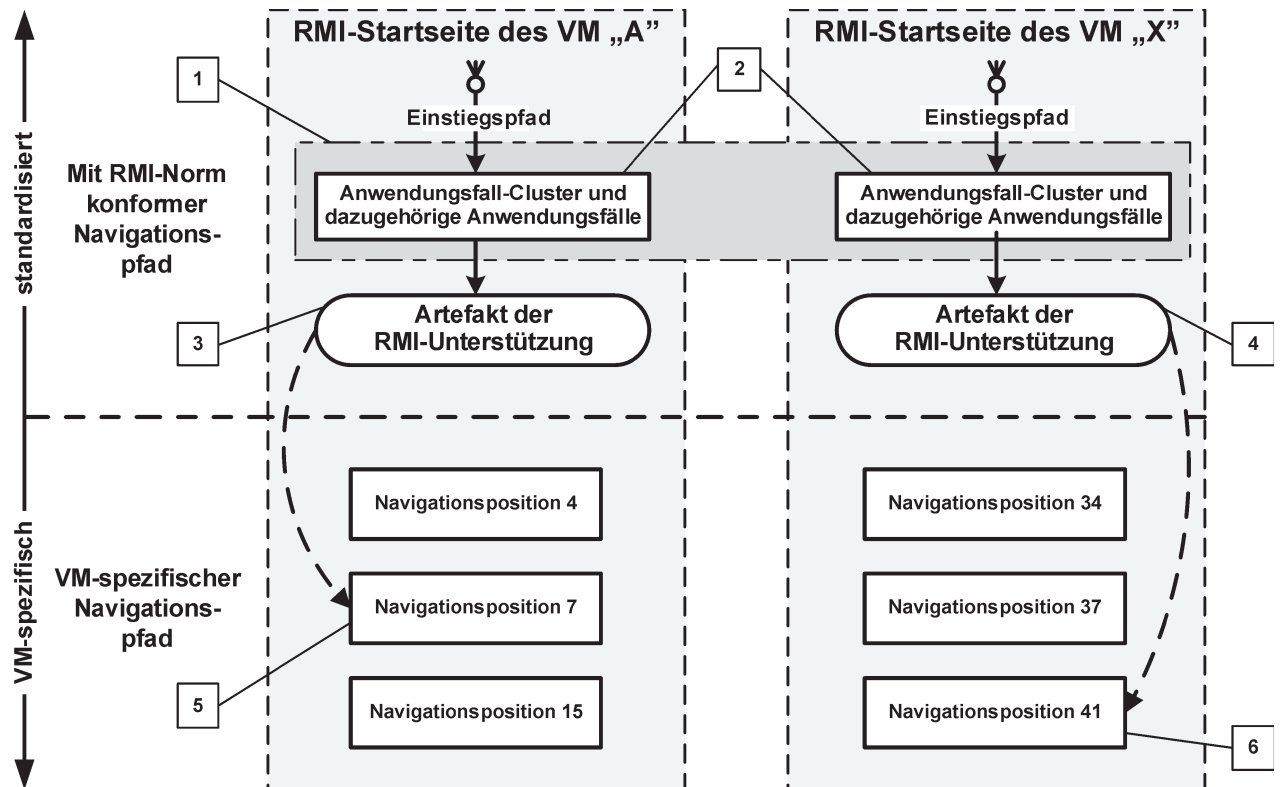
Die folgenden Grundsätze wurden als Leitlinie für die Festlegung der Anforderungen aufgestellt:

- Die in diesem Dokument angegebenen Anforderungen dürfen keine Einzelheiten zur Implementierung festlegen;
- Die Anforderungen müssen im Hinblick auf die Leistung und nicht auf die Form oder beschreibenden Merkmale formuliert werden. Dieser Ansatz lässt die größtmögliche Freiheit bei der technischen Entwicklung;
- Die Anforderungen müssen flexible Navigationspfade für einen praktischen und modernen Zugang zu RMI auf den VM-Websites ermöglichen;
- Die Anforderungen müssen Konzepte zulassen, mit denen Navigationsgrundsätze implementiert werden können, um die Auswirkungen auf die vorhandenen VM-RMI-Systeme zu minimieren.

### 6.2 Navigationspfad von den standardisierten Anwendungsfällen zu einer VM-spezifischen Navigationsposition

Bild 1 stellt den Navigationspfad von den Anwendungsfällen zu einer VM-spezifischen Navigationsposition dar. Jedes VM-RMI-System beginnt mit der RMI-Startseite. Wenn der Nutzer die „Standardisierte Navigation“ auswählt, navigiert das RMI-System zu der VM-spezifischen Implementierung der Anwendungsfälle (siehe Bild 1, Nummer 2), wie in ISO 18541-1 beschrieben. Die Nummern 3 und 4 in Bild 1 stellen das VM-spezifische Artefakt der RMI-Unterstützung dar.

Der Navigationspfad führt den Nutzer nicht nur zu einer angesteuerten Position, sondern unterstützt den Nutzer dem implementierten Anwendungsfall zu folgen, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. Die standardisierten Anwendungsfälle sind logisch aufgebaut und dürfen nicht notwendigerweise als Ein-Schritt-Übertragung vom Ein- zum Ausgang implementiert werden. Eine Sequenz technischer Arbeitsvorgänge kann benötigt werden, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. Die gesamte Eingabe muss im ersten Arbeitsvorgang nicht unbedingt notwendig sein, sondern kann eine Schritt-für-Schritt Eingabe sein.



## Legende

- 1 allgemeiner Teil für alle VM-RMI-Systeme
- 2 VM-spezifische Implementierung von Anwendungsfällen, wie in ISO 18541 beschrieben
- 3 spezifische Implementierung des Artefakts der RMI-Unterstützung von VM „A“, der den IO von der standardisierten Übersicht über die Anwendungsfälle zu den VM-spezifischen Einstiegspunkten leitet
- 4 spezifische Implementierung des Artefakts der RMI-Unterstützung von VM „X“, der den IO von der standardisierten Übersicht über die Anwendungsfälle zu den VM-spezifischen Einstiegspunkten leitet
- 5 spezifische Implementierung von VM „A“ zu Navigationsposition 7 (siehe Nummer 5)
- 6 spezifische Implementierung von VM „X“ zu Navigationsposition 41 (siehe Nummer 6)

**Bild 1 — Navigationspfad von den standardisierten Anwendungsfällen zu einer VM-spezifischen Navigationsposition**

## 6.3 Standardisierte Navigation im VM-RMI-System

Dieser Abschnitt erklärt die Legendennummern in Bild 2. Bild 2 zeigt die verschiedenen Einstiegspunkte für RMI, die einem Nutzer auf der Startseite des VM-RMI-Systems (Nummer 1) angeboten werden.

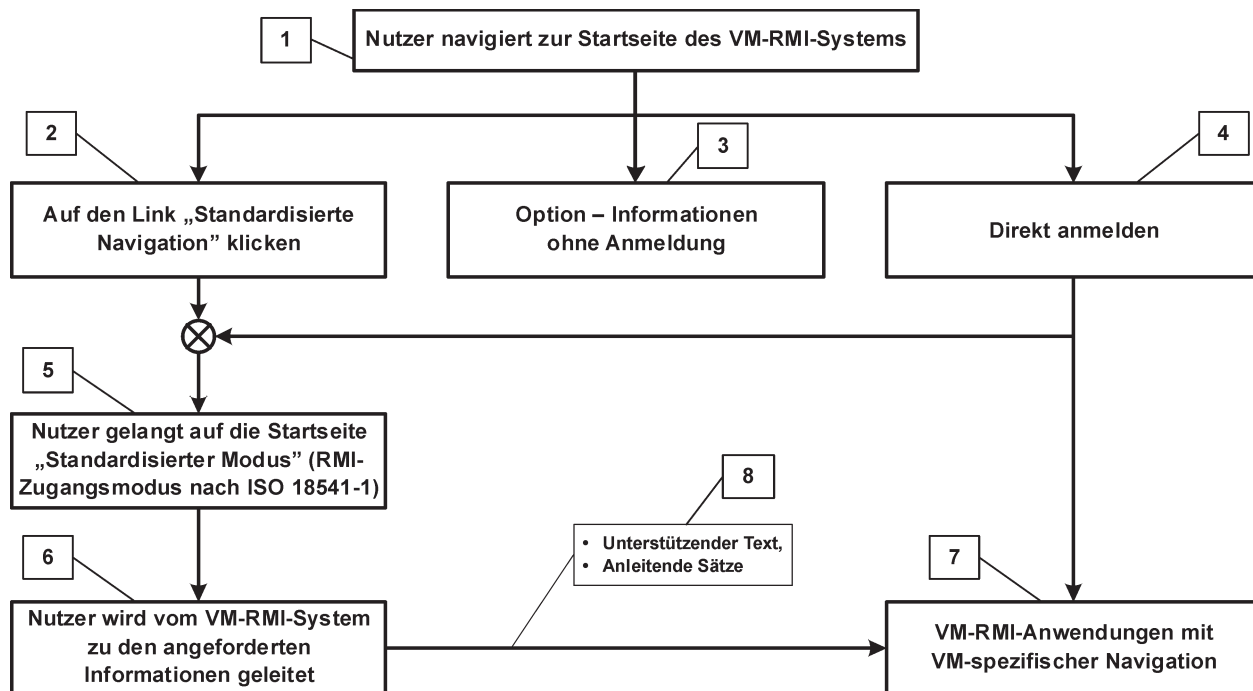
Zusätzlich zu einer direkten Anmeldung (Nummer 4) für häufige und erfahrene Nutzer der spezifischen VM-RMI-Website steht ein Einstiegspunkt für die Navigation basierend auf ISO 18541-1 (Nummer 2) zur Verfügung. Während die direkte Anmeldung den Nutzer unmittelbar zu den Anwendungen, Funktionen und Komponenten des spezifischen VM-RMI-Systems und zu der eingebetteten VM-spezifischen Navigation (Nummer 7) leitet, führt der Einstiegspunkt/Link für die normbasierte Navigation (Nummer 5) den Nutzer zu einer Seite, auf der die Anwendungsfälle des Teils 1 der Norm dargestellt sind, die sogenannte „Übersicht über Anwendungsfälle“, siehe Nummer 7.

Normalerweise wird der Nutzer dazu aufgefordert, sich anzumelden, bevor die „Übersicht über Anwendungsfälle“ angezeigt wird. Alternativ kann der VM die Übersicht über die Anwendungsfälle ohne Anmeldung bereitstellen, aber eine Anmeldung verlangen, sobald ein Anwendungsfall in der Übersicht

ausgewählt wird. Der VM kann optional auch einige Informationsteile ohne Anmeldung bereitstellen (Nummer 3).

Durch die Auswahl eines Anwendungsfalls in der „Übersicht über Anwendungsfälle“ wird das Artefakt der RMI-Unterstützung (Nummer 6) für diese spezifische RMI-Website aktiviert, welches anleitende Informationen — unterstützenden Text und Anweisungen (Nummer 8) — zu den Anwendungen, Funktionen und Komponenten des spezifischen VM-RMI-Systems und zu der eingebetteten VM-spezifischen Navigation (Nummer 7) bereitstellt.

ANMERKUNG 1 Unabhängig vom Einstiegspunkt, den der Anwender wählt, sind die RMI-Inhalte und -Anwendungen, auf die letztlich zugegriffen wird, immer dieselben.



## Legende

1-8 siehe Erklärungen in 5.3

Bild 2 — Einstiegspunkt für Navigation auf der Startseite des VM-RMI-Systems